



Ansaugprobleme bei Hauswasserwerken

Die Anleitung ist gültig für folgende Modelle:

Art. Nr. 1770



Art. Nr. 1772



Art. Nr. 1774



Art. Nr. 1753



Die Artikelnummer Ihres Hauswasserwerkes ist auf dem Typenschild ersichtlich.

Ansaugprobleme sowie Fehlfunktionen beim Abschalten an Hauswasserwerken sind meist auf Undichtigkeiten zurückzuführen. Damit Hauswasserwerke ordnungsgemäß ansaugen und arbeiten können, muss die Saugseite 100 % luftdicht und vakuumfest sein.

Nur so erreichen diese Geräte im Ansaugbetrieb den erforderlichen Unterdruck / Sog, um das Wasser problemlos ansaugen zu können. Je tiefer der Wasserspiegel, desto höher muss der Unterdruck saugseitig aufgebaut werden.

Merke: luftundichte Stellen sind oft wasserdicht (unsichtbar)!

Kleinste Undichtigkeiten können gerade bei großen Saugtiefen zum Problem werden. Beispielsweise kann es somit sein, dass das Flachansaugen z. B. aus einem Eimer oder Pool funktioniert, obwohl das Ansaugen aus der Tiefe wegen minimaler Undichtheiten unmöglich ist.

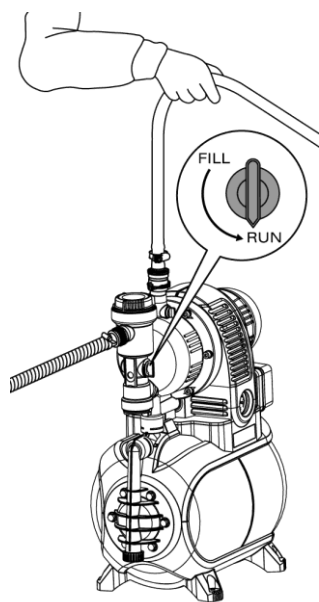
Service Information



Richtiges Ansaugen

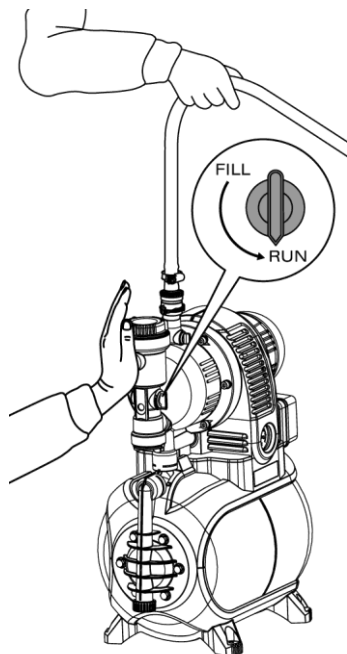
1. Schlauch auf Ausgangsseite
(ohne Anschlussgeräte, mit offenem Ausgang) mindestens ca. 1 m in die Höhe halten (siehe Abb.).
2. Hauswasserwerk Netzstecker einstecken.
Achtung:
Das Hauswasserwerk läuft gleich an.
3. Gerät laufen lassen (die max. Saugleistung wird ggf. in einem Zeitraum von 6 min. erreicht).

Falls Ihr Hauswasserwerk dennoch nicht ansaugt, können Sie mit nachfolgendem Test prüfen, ob die Ursache am Hauswasserwerk oder an der Saugleitung liegt



1. Der Ausgang des Schlauches auf der Ausgangsseite muss geöffnet sein
2. Halten oder fixieren Sie diesen Ausgangsschlauch mindestens ca. 1 m in die Höhe (siehe Abb.) und führen dann dessen Ende nach unten in einen wasser-gefüllten Eimer (halten Sie das Ende **unter** Wasser).
3. Verbinden Sie das Gerät mit der Stromversorgung.
Achtung:
Das Hauswasserwerk läuft gleich an.
4. Nun sollten aus dem Schlauchende unter Wasser Luftblasen herauskommen und aufsteigen.

Steigen jedoch nach ca. 30 Sekunden **keine** Luftblasen auf, und es wird kein Wasser gefördert, liegt ein anderer Fehler vor: z. B. klemmt evtl. das Rückschlagventil am Ende des Saugschlauchs (bitte auf Gängigkeit überprüfen) oder die Turbine / Filter sind verstopft, verschmutzt oder beschädigt



Ansaugprüfung

1. Trennen Sie das Hauswasserwerk von der Stromversorgung
2. Entfernen Sie alles an der Saugseite, was nicht zum Gerät gehört
3. Drehen Sie den Drehschalter auf die Position „Fill“
4. Entlüftungsschraube öffnen.
5. Das Hauswasserwerk langsam mit Wasser befüllen bis über die Entlüftung Wasser austritt; transparenten Filterdeckel bis zum Anschlag schließen.
6. Entlüftung schließen und Drehschalter auf Pos. „Run“ drehen
7. Der Ausgang des Schlauches auf der Ausgangsseite muss geöffnet sein.
8. Halten oder fixieren Sie diesen Ausgangsschlauch mindestens ca. 1 m in die Höhe (siehe Abb.).
9. Pressen Sie Ihre flache Innenhand dichtend an den Ansaugstutzen des Gerätes (siehe Abb.).
10. Verbinden Sie das Gerät erneut mit der Stromversorgung.

Achtung:

Das Hauswasserwerk läuft gleich an.

Ist das Hauswasserwerk in Ordnung, so saugt dieses nach 10 – 20 Sekunden Ihre Hand an. (Sie spüren einen entsprechenden Unterdruck, welcher langsam stärker wird).

Die Störung liegt dann nicht am Hauswasserwerk selber, sondern im Bereich der Sauginstallation.

Saugt es Ihre Hand **nicht** an, so liegt eine Undichtigkeit an Geräteverschraubungen (transparenter Deckel, Drehschalter, Ablassschraube) vor oder die Turbine / Filter sind verstopft, verschmutzt oder beschädigt.

Gerne können Sie hierzu auf YouTube ein Beispielvideo sehen

<https://www.youtube.com/watch?v=REtXXM7gcnw>



Mögliche Ursachen einer Undichtheit

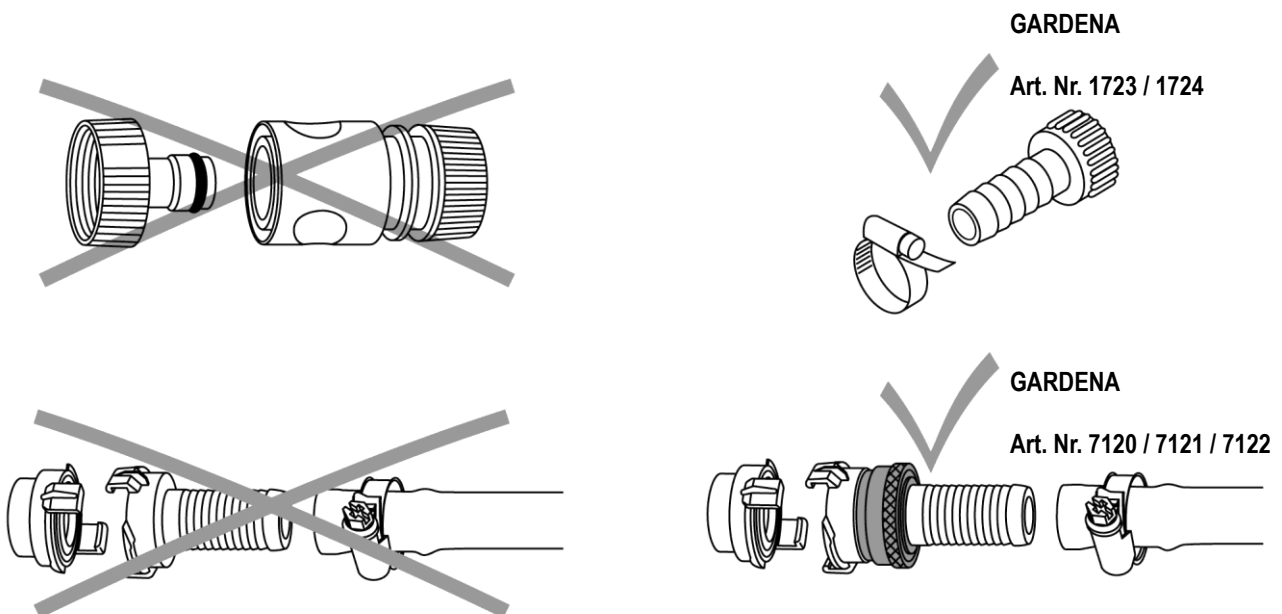
Achtung:

Luftundichte Stellen an Verschraubungen tropfen nicht zwangsweise und sind somit nicht offensichtlich!

- Saugschlauch defekt: hierbei genügen schon eine kleine Beschädigungen, Schürfungen oder ähnliches.
- Undichtheit an den Übergängen Saugschlauch zu Anschlussteilen
- Undichtheit an den Verschraubungen / am Anschluss zur Pumpe
- nicht saugbeständige Anschlussteile wurden verwendet

Verwenden Sie saugseitig keine Steck-Systemteile oder Schnellkupplungen, sondern ausschließlich direkte Verschraubungen z.B. Art. 1723 bzw. Art. 1724 oder vakuumfeste Saug- und Hochdruckkupplungen z.B. Art. 7121.

- Saugseitig nur Saugschläuche zur Ansaugung verwenden (z. B. Art. 1411, Art. 1412, Art. 1721-22)
- Anschlusssteile an den Übergängen nicht dicht verschraubt (evtl. falsche Dichtmittel verwendet)



Service Information



Verwenden Sie für Verschraubungen in Verbindung mit Gewinden auf der Saugseite keinen Hanf als Dichtmittel, da zwischen den Fasern Luft angesaugt werden kann. Hanfabdichtungen, wenn überhaupt, dann nur auf der Druckseite verwenden. Für den Fall, dass Dichtmittel erforderlich werden, empfehlen wir die Verwendung von Teflonband.

Reinigen Sie Gummidichtungen vor dem Zusammenfügen / -schrauben und fetten diese mit Silikonfett oder technischer Vaseline ein.

- Transparenter Filterdeckel defekt. Dieser muss sich straff eindrehen lassen. Geht er sehr leicht einzuschrauben, ist er defekt und muss erneuert werden.
- Transparenter Filterdeckel überdreht. Ein überdrehter Filterdeckel kann ebenfalls eine Undichtigkeit an der Saugseite hervorrufen.
Siehe Bild



Einsenden zur Prüfung / Reparatur

Sollten die oben aufgeführten Punkte nicht zur Fehlerbehebung beitragen, empfehlen wir Ihnen, Ihr Hauswasserwerk zur Überprüfung / Reparatur an uns einzusenden.

Unsere Anschrift lautet:

GARDENA Service
Hans-Lorenser-Str. 40
89079 Ulm

Alle Informationen zum Reparaturservice finden Sie auf unserer Website:

<http://www.gardena.com/de/service/reparatur-service/>

Hier können Sie z.B. einen Serviceauftrag ausfüllen und ausdrucken und/oder Sie können sich über das „DHL Retourenportal“ ein Adressetikett ausdrucken.